



**Schriftliche Antwort des Stadtrates zur Interpellation  
„Auslagerung des Asylwesens in der Stadt Liestal“ von Jürg Holinger  
namens der Grünen Fraktion, von Walter Leimgruber namens der SP-  
Fraktion und Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion**

**Bericht und Antworten Stadtrat**

Die dringliche Motion „Auslagerung des Asylwesens in der Stadt Liestal“ von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion, von Walter Leimgruber namens der SP-Fraktion und Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion ist von den Motionären an der Einwohnerratssitzung vom 23. November 2011 in eine Interpellation umgewandelt worden. Die Unterzeichnenden des Vorstosses wünschen eine schriftliche Beantwortung der Interpellation bis zur Einwohnerrats-Sitzung vom 14. Dezember 2011.

**Aktuelle finanzielle und personelle Situation im Asylwesen**

Eine Analyse des Asylwesens der Stadt Liestal zeigte, dass die Organisation strukturell verbessert werden muss, z.B.

- im Gebäude WAL werden Räumlichkeiten, die als Wohnraum dienen können, als Büro genutzt
- die Betreuung der Flüchtlinge (Asylbewerber 7plus) ist nicht vollständig in die Abteilung Sozialhilfe integriert obwohl es sich um die gleiche Aufgabe handelt
- die Betreuung der Asylbewerber 7minus ist nicht vollständig in die Verwaltung integriert

**Im Zusammenhang mit dem Asylwesen sind zwei Personengruppen zu unterscheiden**

**Personen der Kategorie A:**

**die Aufwendungen für diese Gruppen werden vom Bund vergütet**

N	Asylbewerber
S	Schutzbedürftige
NEE	Abgewiesene Asylbewerber
F7-	Vorläufig aufgenommener Flüchtling

**Personen der Kategorie B**

Die Aufwendungen für die Gruppe werden nicht vom Bund pauschal finanziert sondern haben Anrecht auf Sozialhilfe der Stadt Liestal

F7+	Vorläufig aufgenommener Flüchtling
VA 7+	Abgewiesene Asylbewerber; Vorläufig aufgenommener
B5+	Anerkannter Flüchtling
B5-	Anerkannter Flüchtling

Die Stadt Liestal überträgt der Firma ABS Betreuungsservice AG, 4133 Pratteln (ABS) die Betreuung der Personen der Kategorie A. Wartung und Unterhalt des Gebäudes WAL bleibt Aufgabe der Stadt. Ebenso die Gesamtverantwortung gegenüber dem Kanton.

Die Personen der Kategorie B werden in Analogie zu den Sozialhilfeempfänger vom Bereich Soziales/Gesundheit betreut.

### **Auslagern der Betreuung der Asylbewerber der Gruppe 7minus**

#### **Wichtige qualitative Aspekte zur Auslagerung der Betreuung der Personen der Kategorie A**

- Herstellen einer stabilen Organisationsstruktur; die Firma ABS kann dank ihres grossen Personalpools sofort reagieren, die Stadt Liestal hat nicht diese Möglichkeit Stellen-% sofort anzupassen, insbesondere bei Stellvertretungen in Krankheitsfällen, Ferienabwesenheiten oder sprunghafter Anstieg der Neuzuweisungen.
- Umnutzung der bestehenden Büroräumlichkeiten für weitere Unterbringungen.
- Wegfall des Zahlungsverkehrs für den Lebensunterhalt, inkl. Barzahlungen über die Gemeindegasse im Rathaus oder im WAL. Verminderung des Risikos bei Barzahlungsverkehr.
- Erledigung sämtlicher Korrespondenz mit dem Kanton (z. B. Quartalsabrechnungen) und den Krankenkassenbelange.
- Optimierung der Schnittstelle von Sozialhilfebehörde – Administration – Sozialarbeit durch räumliche Eingliederung in die Organisationseinheit.
- Bei ungünstiger ethnischer Zusammensetzung ist eine Verschiebung einzelner Personen in eine andere Gemeinde möglich, da diese Firma in über 30 anderen Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft diese Aufgabe erfüllt.
- In den Betreuungsdienstleistungen ist ein 24h Pikettdienst enthalten.

Es muss akzeptiert werden, dass der Zukauf dieser Dienstleistungen und Know-how die Stadt auch etwas kostet.

#### **Finanzielle Aspekte**

##### **Auszug aus der Wegleitung für das Rechnungswesen der Baselbieter Einwohnergemeinden**

###### **585 Asylwesen**

*Asylsuchende; vorläufig Aufgenommene; Schutzbedürftige ohne Aufenthaltsbewilligung; Kollektivunterkünfte.*

###### **Rechnungslegung**

*Die Gemeinden nehmen die Aufgabe Asylwesen unterschiedlich war. In einzelnen Gemeinden wird die Aufgabe an private Anbieter delegiert. Teilweise finden sich in solchen Fällen keine Zahlen mehr über den Asylbereich in den Gemeinderechnungen.*

*Die Gemeinden führen über ihren Haushalt die Rechnung nach den Ausführungsvorschriften des Kantons. Dabei gilt der Grundsatz der Vollständigkeit, alle Finanzvorfälle sind zu erfassen. Gemeinden, die das Asylwesen privatisiert haben, haben in der Rechnungsführung zumindest die erhaltenen Kantonsbeiträge (585.451) sowie die Beiträge an den privaten Anbieter auszuweisen (585.365).*

Die im VA12 ausgewiesenen Zahlen befolgen die Vorgaben dieser Wegleitung, deshalb ist aus dem VA12 die Vergütung für das WAL ersichtlich.

## Modellrechnungen

### Vergütungen vom Bund – Lebensunterhalt – Unterkunft – Betreuung

Der Bund vergütet der Gemeinde (via Kanton) pro Person und Tag der Kategorie A einen festen Betrag, ab 2012 CHF 36.-. Vom diesem Betrag hat der Asylbewerber gemäss gültigem Gesetz (Kantonale Asylverordnung (kAV) SGS 850.19) einen festen Betrag für seinen Lebensunterhalt, z.Z. CHF 580.- pro Monat bzw. CHF 19.33 pro Tag zu gut. Vom Rest müssen die Aufwendungen für Betreuung und Unterkunft bestritten werden.

### Erträge und Aufwendungen, wenn die Betreuung durch die Verwaltung erfolgt:

	<b>positiver Saldo für Liestal, wenn Betreuung durch die Verwaltung</b>	<b>-50</b>
Ertrag	Vergütung KSA	-394
Aufwand	Auszahlung an Asylbewerber gem. Gesetz	212
	Betreuung	63
	administrativer Aufwand	10
	WAL - W&U	30
	WAL - Nebenkosten	20
	WAL - Abschreibungen	9

Ertrag: Vergütung KSA

Die Stadt erhält von der KSA für 30 Personen

$30 \times 365 \times 36.- = \text{CHF } 394'000$  oder TCHF 394 bzw. TCHF -394

(minus weil nach kantonaler Rechnungslegung Erträge immer negativ ausgewiesen werden)

Aufwendungen:

- Auszahlung an Asylbewerber gem. Gesetz  
den 30 Asylbewerber muss dieser Betrag für den Lebensunterhalt ausbezahlt werden
- Betreuung und administrativer Aufwand  
Das ist der Personalaufwand der Stadt
- WAL  
Das sind die Aufwendungen für das Gebäude WAL

Saldo TCHF -50

Der Saldo ist negativ, d.h. es verbleiben der Stadt TCHF 50

### Erträge und Aufwendungen, wenn die Betreuung durch die ABS erfolgt:

	<b>positiver Saldo für Liestal, wenn Betreuung durch ABS</b>		<b>-30</b>
Ertrag	Vergütung KSA		-394
Aufwand	KSA Pauschale an ABS		394
Ertrag	von ABS für WAL Miete		-99
Aufwand	<b>Liestal: Fixkosten</b>		<b>69</b>
	administrativer Verwaltung		10
	WAL - W&U		30
	WAL - Nebenkosten		20
	WAL - Abschreibungen		9

Ertrag: Vergütung KSA

Die Stadt erhält von der KSA für 30 Personen

$30 \times 365 \times 36.- = \text{CHF } 394'000$  oder TCHF 394 bzw. TCHF -394

(minus weil nach kantonaler Rechnungslegung Erträge immer negativ ausgewiesen werden)

Aufwand: KSA Pauschale an ABS

Liestal überweist die KSA Pauschale an ABS

Ertrag: von ABS für WAL Miete

Liestal erhält von ABS pro Person und Tag CHF 9.-, also

$30 \times 365 \times 9.- = \text{CHF } 99'000.-$  oder TCHF 99,

Aufwendungen: Liestal Fixkosten

- Betreuung und administrativer Aufwand

Das ist der Personalaufwand der Stadt

- WAL

Das sind die Aufwendungen für das Gebäude WAL

Für Liestal bleibt ein administrativer Aufwand und der Gesamtaufwand für das Gebäude

Saldo TCHF -30

Der Saldo ist negativ, d.h. es verbleiben der Stadt TCHF 30

#### **Daraus folgt:**

- Bei einer durchschnittliche Belegung des WAL von 30 Personen und Betreuung durch die Verwaltung verbleiben der Stadt Liestal TCHF 50
- Bei einer durchschnittliche Belegung des WAL von 30 Personen und Betreuung durch ABS verbleiben der Stadt Liestal TCHF 30
- d.h. die Auslagerung der Betreuung bzw. der Zukauf dieser Dienstleistung und des Know-how „kostet“ die Stadt ca. TCHF 20;  
„kostet“ nicht im Sinne, dass die Stadt der ABS diesen Betrag bezahlen muss, sondern dass vom Bundesbeitrag dieser Anteil bei der ABS bleibt.

## Gesamtaufwand der Stadt für das Asylwesen

Aufwand bzw. Ertrag für Liestal	TCHF	Betreuung durch die Verwaltung	Zusammenarbeit mit ABS
		<b>Basis "30"</b>	<b>Basis "30"</b>
	Durchschnittliche Anzahl Asylbewerber	30	30
Ertrag	KSA Tagespauschale	36.00	36.00
Aufwand	an Asylbewerber - gebundene Ausgabe	19.33	
Ertrag	für Wohnen		9.00
	<b>Gesamtkosten Asylwesen</b>	<b>411</b>	<b>431</b>
	<b>positiver Saldo für Liestal, wenn Betreuung durch die Verwaltung</b>	<b>-50</b>	
Ertrag	Vergütung KSA	-394	
Aufwand	Auszahlung an Asylbewerber gem. Gesetz	212	
	Betreuung	63	
	administrativer Aufwand	10	
	WAL - W&U	30	
	WAL - Nebenkosten	20	
	WAL - Abschreibungen	9	
	<b>positiver Saldo für Liestal, wenn Betreuung durch ABS</b>		<b>-30</b>
Ertrag	Vergütung KSA		-394
Aufwand	KSA Pauschale an ABS		394
Ertrag	von ABS für WAL Miete		-99
Aufwand	<b>Liestal: Fixkosten</b>		<b>69</b>
	administrativer Verwaltung		10
	WAL - W&U		30
	WAL - Nebenkosten		20
	WAL - Abschreibungen		9
	Unterstützung wie Sozialhilfe, nur etwas andere Ansätze		
	<b>Asylwesen - Personen Kategorie B</b>	<b>461</b>	<b>461</b>
Aufwand	Netto Aufwand ohne Betreuung und Administra	365	365
	Betreuung & Administration	96	96

Neben der Rechnung für die Asylbewerber der Kategorie A ist sind auch die Aufwendungen der Kategorie B, die seit der Gesetzesrevision voll zu Lasten der Gemeinden gehen, zu berücksichtigen. Bei durchschnittlich 30 Personen im WAL beträgt die Differenz zwischen eigener und Fremdbetreuung unverändert TCHF 20 (TCHF 431 – TCHF 411 = TCHF 20)

Es ist darauf hinzuweisen, dass das Asylwesen die Stadt gesamthaft TCHF 400 bis 500 kostet, also ca. 1 Steuer-%.

## PS: Informationen zu ABS Betreuungsservice AG

Quelle: [http://www.moneyhouse.ch/u/v/abs\\_betreuungsservice\\_ag\\_CH-280.4.001.840-5.htm](http://www.moneyhouse.ch/u/v/abs_betreuungsservice_ag_CH-280.4.001.840-5.htm)

Adresse: Hertnerstrasse 1 4133 Pratteln  
Status: aktiv  
Aktienkapital: CHF 100'000

### Übersicht

Eintrag ins Handelsregister: 24.11.1998  
Rechtssitz der Firma: Pratteln (BL)  
Handelsregister-Nummer: CH-280.4.001.840-5  
Handelsregisteramt: Kanton Basel-Landschaft

### Zweck

Betreuung und Beratung von Einzelpersonen, Personengemeinschaften, staatlichen Institutionen und Firmen in administrativen und technischen Belangen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten, Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

### Verwaltungsrat

Folgende Personen sind bei der Firma ABS Betreuungsservice AG im Verwaltungsrat

Name	Funktion	Amtsduer (Seit)
Klauser Ernst	VR-Präsident	13 Jahre (30.11.1998)
Ramseier Urs	VR-Mitglied	2 Jahre (24.03.2009)

### BL-Gemeinden, die mit ABS zusammenarbeiten:

Aesch	Giebenach	Pratteln
Arisdorf	Hellikon	Roggenburg
Augst	Hölstein	Rothenfluh
Bennwil	Kilchberg	Rünenberg
Buus	Lampenberg	Tecknau
Diegten	Liedertswil	Wenslingen
Duggingen	Liesberg	Zeglingen
Frenkendorf	Nenzlingen	Zunzgen
Gelterkinden	Pfeffingen	ETU Ramlinsburg, Kantonsmandat